



Westdeutschland. Nachdem die Leitung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland vor vierzehn Tagen erste Hinweise für die Gemeinden zum Umgang mit den Gefährdungen durch den Corona-Virus mitgeteilt hat, folgen jetzt im Zuge der neuesten Empfehlungen der Gesundheitsbehörden wichtige Ergänzungen.

So empfehlen die Gesundheitsbehörden zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus Großveranstaltungen abzusagen. Für die Gebietskirche Westdeutschland sowie die betroffenen europäischen Gebiete hat die Kirchenleitung nun beschlossen, dieser Empfehlung zu folgen.

Rundschreiben an die Gemeinden

In einem Rundschreiben an die Gemeinden, welches in den Wochengottesdiensten und am kommenden Sonntag verlesen wird, macht die Kirchenleitung folgende ergänzende Hinweise:

1. Ab sofort verzichten alle Amtsträger und Gemeindemitglieder, bei allen kirchlichen Veranstaltungen auf eine Begrüßung und Verabschiedung per Handschlag und auf Umarmungen.
2. Alle gemeindeübergreifenden kirchlichen Veranstaltungen auf Bezirks- und Gebietskirchenebene werden abgesagt. Gottesdienste, Unterrichte und andere kirchliche Veranstaltungen sollen nur noch auf Gemeindeebene stattfinden. Auch sollen Einladungen von Nachbargemeinden zu Gottesdiensten der Apostel vorerst unterbleiben.

Alle gebietskirchenweiten Veranstaltungen in Westdeutschland und den betreuten betroffenen europäischen Gebieten sind bereits abgesagt worden. Dazu zählen zum Beispiel die für das kommende Wochenende in Erkrath-Hochdahl geplante Bezirksvorsteherversammlung, der Gottesdienst für junge Erwachsene, der für den 22. März 2020 in Herne-Wanne-Eickel avisiert war und die Tagung der Bezirkskinderbeauftragten am 21. und 22. März 2020.

Bitte um Verständnis

Die Kirchenleitung bittet um Verständnis für diese Entscheidung, die ein Beitrag ist, eine weitere Verbreitung des Krankheitserregers zu verhindern.

Nach wie vor gibt es aktuelle und gesicherte Informationen zum Infektionsschutz bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf der Internetseite [infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de). Auch das Robert Koch Institut bietet auf seiner [Internetseite](#) Informationen über das Coronavirus.

10. März 2020

Text: NAK-Westdeutschland

Fotos: Pixabay

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- wenn Sie noch Hausaufgaben machen
- vor und während der Zubereitung von Speisen
- vor dem Malen
- nach dem Besuch der Toilette
- nach dem Händeputzen, Husten oder Niesen
- vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
- nach dem Kontakt mit Tieren



2. Hände gründlich waschen

- Hände unter fließendem Wasser halten
- ca. 30 Sekunden mit Seife einreiben
- gut 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
- unter fließendem Wasser abwaschen
- in einem sauberen Tuch trocknen



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

